

Herrn  
Bundesrat Didier Burkhalter  
Vorsteher EDI  
3003 Bern

[www.aspr-svg.ch](http://www.aspr-svg.ch)

Freiburg, 23. September 2010

**Vernehmlassung zur IVG-Revision 6b  
Stellungnahme der Schweizerischen Vereinigung der Gelähmten (ASPr-SVG)**

Sehr geehrter Herr Bundesrat

Gerne nehmen wir zur oben erwähnten IVG-Revision Stellung.

Grundsätzlich begrüssen wir die Anstrengungen, die Invalidenversicherung zu stabilisieren. Wir begreifen jedoch nicht, dass die Gesundung ausschliesslich durch die Betroffenen selbst finanziert werden soll, andere Kreise jedoch von jeder zwingenden Mitarbeit entbunden bleiben. Die Vorlage ist in keiner Art und Weise ausgewogen.

Unabhängig der sachlichen Vorschläge, sind wir verärgert über die allgemeine Tonlage in den Erläuterungen. Nebst sachlicher Argumentation wird Betroffenen und ihren behandelnden Ärzten gegenüber ein allgemeines Misstrauen an den Tag gelegt, das nicht dazu angetan ist, das teilweise massiv gestörte Verhältnis zu entkrampfen. Wir bedauern dies ausserordentlich.

Freundliche Grüsse

ASPr-SVG

H.R. Isler, Zentralsekretär

Beilagen:  
Stellungnahme, Textvorschlag Gesetzesänderung Art. 7, Abs 3, 4 und 5 (neu)